



Schnittmuster für ein Knistertuch mit Schneckenapplikation

Drucke dir die nachfolgenden Vorlagenteile mit deinem Drucker aus und übertrage sie mit einem Trickmarker oder Schneiderkreide auf deinen Stoff.

Hinweis: Bei allen Teilen des Schnittmusters musst du eine Nahtzugabe **von +1cm geben**. Die Applikation kannst du auf Vliesofix durchpausen und dann auf deine Stoffstückchen aufbügeln.

----- Stoffüberlappungen

Gestrichelte Linien kennzeichnen Stellen, an denen Teile einer Applikation von anderen überlappt werden. Der Überlappungsbereich ist ca. 0,5cm breit oder lang und wird immer an dem Stoffstückchen mit zugeschnitten, das später unter dem anderen Stoffstück liegt (z.B. andersfarbiges Schneckengehäuse mit einem Überlappungsbereich, der hinter Kopf-Stoffstück verschwindet). So können lückenlose Übergänge zwischen verschiedenen Stoffstückchen geschaffen werden.

||||| Genähte Linien

Linien mit Zick-Zack-Muster kennzeichnen Linien, die auch auf der tatsächlichen Applikation mit einem Nähmaschinenstich (gut sichtbar) genäht werden sollen.

— . — . — Stoffbruch

Gepunktet-gestrichelte Linien stehen für Stoffbrüche. An diesen Kanten musst die Vorlage spiegeln und das Stoffstück im Ganzen ausschneiden.

— — — — Öffnung

Gestrichelte Linien kennzeichnen Öffnungen, die beim Nähen ausgelassen werden müssen. Oft handelt es sich um Wendeöffnungen, die nach dem Wenden von Hand verschlossen werden.

Symbolerklärungen

Innenteil Vorderseite

1x

(mit 1cm Nahtzugabe zuschneiden)



Knister-
tuch
"Schnecke"

Wendeöffnung

kullal

Knister-
tuch
"Schnecke"

Umrandung Vorderseite

4x

(mit 1cm Nahtzugabe zuschneiden)

kullal

Knister-
tuch
"Schnecke"

Rückseite

1x

(mit 1cm Nahtzugabe zuschneiden)

Stoffbruch